



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-

CDU

NRW Fraktion

Präsident Eckhard Uhlenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

vom 31. August bis zum 2. September hat der Landtag von Nordrhein-Westfalen das erste Mal nach der Sommerpause getagt. Auf der Tagesordnung standen viele Themen, die für die Zukunft der Menschen und unseres Landes von besonderer Bedeutung sind.

Ich habe für Sie ein paar Themen aus Düsseldorf sowie aus meinem Wahlkreis ausgewählt von denen ich denke, dass diese für Sie von besonderem Interesse sind und wünsche Ihnen eine gute Information.

Herzliche Grüße

Ihr Daniel Hagemeyer MdL

Während dieser Plenarwoche fand auch der Parlamentarische Abend der NRW-Stiftung statt. Daniel Hagemeyer MdL, selbst Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung, tauschte sich mit Präsident Eckhard Uhlenberg aus. Die Vielfalt der Landschaften und das reiche Kulturerbe machen

NRW unverwechselbar. Seit über 30 Jahren ist die NRW-Stiftung Partnerin des Ehrenamtes. Sie fördert Vereine und Bürgerinitiativen, die Natur die Heimat sowie die Kultur. Die NRW-Stiftung trägt mit dazu bei, die kulturelle Vielfalt zu erhalten und die Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen zu schützen.



Weitere Informationen: www.nrw-stiftung.de

Regierungserklärung von Ministerpräsident Hendrik Wüst



2022 Land NRW

Der Start der Zukunftskoalition von CDU und Bündnis 90/Grüne steht im Zeichen von Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation und Klimawandel. Die steigenden Preise treffen alle - besonders aber Geringverdiener, Familien mit Kindern oder Rentnerinnen und Rentner. Wir als CDU wollen, dass normale Menschen sich das normale Leben leisten können. Das hat Ministerpräsident Hendrik Wüst in seiner Regierungserklärung klar betont. Das kann kein Bundesland allein stemmen. Wir brauchen deshalb ein abgestimmtes gemeinsames Handeln auf allen Ebenen.

Der Bund spricht zwar gern von seiner Bazooka, versäumt es aber dann, Munition zu bestellen. Das nächste Entlastungspaket muss kommen - und es muss vor allem in der Mittelschicht spürbar ankommen!

Wir als Nordrhein-Westfalen tragen schon jetzt zwei Milliarden Euro für die beschlossenen Maßnahmen mit: 500 Millionen Euro kostet uns die Mehrwertsteuer-Senkung auf Gas, eine Milliarde Euro die Energiepreispauschale, das Steuerentlastungsgesetz 2022 fast eine halbe Milliarde. Aber wir sind bereit für mehr und helfen, wo wir können.

Wir stellen uns gemeinsam mit unserem Koalitionspartner den gewaltigen Aufgaben, die vor uns liegen. Anders als in Berlin gilt in Düsseldorf: Ärmel hochkrempeln und an einem Strang in dieselbe Richtung ziehen. Neben der Bewältigung der aktuellen Krise haben wir uns viel vorgenommen: 10.000 zusätzliche Lehrkräfte in fünf Jahren, das dritte beitragsfreie Kita-Jahr und eine Qualitätssteigerung in der frühkindlichen Bildung, 3000 neue Polizistinnen und Polizisten in jedem Jahr, eine Entschuldung unserer Kommunen – und zugleich bleiben wir Garant finanzpolitischer Vernunft. Wir werden Triebfeder sein und uns mit ganzer Kraft für die Menschen in Nordrhein-Westfalen einsetzen.

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346

Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889

Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-

CDU

NRW Fraktion

Gemeindefinanzierung 2023: Rund 100 Millionen Euro vom Land für unsere Region

Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen können im kommenden Jahr erneut mit Rekordzuweisungen vom Land rechnen. Das Heimat- und Kommunalministerium hat jetzt die vorläufige Berechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 veröffentlicht. Gemäß den durch die Landesregierung beschlossenen Eckpunkten fließen insgesamt mehr als 15 Milliarden Euro in die NRW-Kommunen und somit noch einmal rund 1,3 Milliarden Euro mehr als im bisherigen Rekordjahr 2022. Laut der Arbeitskreis-Rechnung, die Grundlage für die Haushaltsplanung ist, erhält unsere Region im kommenden Jahr rund 100 Millionen Euro vom Land NRW.

Gerade in unsicheren Zeiten ist ein solider kommunaler Haushalt unerlässlich, um den Menschen in unserem Land weiterhin eine sichere und gute Heimat zu garantieren. Unser Ziel ist es, den Städten und Gemeinden Planungssicherheit zu geben, die Grundlage für die Lebensqualität von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ist.



In Zeiten steigender Preise und knapper Kassen ist es ein wichtiges Signal ins Land, dass die Kommunen insgesamt mit Rekordzuweisungen rechnen dürfen und können. So können wir dort kommunale Haushalte stärken, wo es notwendig ist – während in anderen Städten und Gemeinden die Gewerbesteuerereinnahmen deutlich gestiegen sind und weniger Unterstützung durch das Land erforderlich ist.

Nach der Arbeitskreis-Rechnung können unsere Gemeinden und Städte im Kreis Warendorf mit Zuweisungen in Höhe von rund 100 Millionen Euro im kommenden Jahr rechnen, die Klima- und Forstpauschale kommt hier noch hinzu.“

Die von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte für das GFG 2023 basieren auf der aktuellen Steuerschätzung, die tatsächliche Referenzperiode endet erst am 30. September. Die Arbeitskreis-Rechnung ist daher eine vorläufige, damit die Kommunen in die Haushaltsplanung einsteigen können. Das GFG wird jetzt zur Beratung und Beschlussfassung in den Landtag eingebracht.

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346

Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889

Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de



Daniel Hagemeyer

CDU

NRW Fraktion

Mitglied des Landtags von Nordrhein-

Aus dem Wahlkreis

Verabschiedung Regierungspräsidentin Dorothee Feller und Vorstellung des Nachfolgers Andreas Bothe

Glückwunsch an unseren neuen Regierungspräsidenten Andreas Bothe. Er wird die Nachfolge von Dorothee Feller, unserer jetzigen NRW- Schulministerin, in Münster antreten. Die Ernennungsurkunde zum neuen Regierungspräsidenten wurde heute durch unseren Innenminister Herbert Reul überreicht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



v.l.: Daniel Hagemeyer MdL, Regierungspräsident Andreas Bothe, Simone Wendland MdL

Gesundheitsgespräch mit Apothekerinnen

Warendorf. Die Apotheke vor Ort ist unverzichtbar. „Wir sind schneller als alle Versandapotheken“, verdeutlichte Christel Kissing jetzt dem heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer bei seinem Besuch in der Adler-Apotheke im Ärztezentrum. An zwei Tagen in der Woche zweimal täglich, sonst einmal täglich, bietet man einen Botendienst an, um den Kunden nicht direkt vorrätige Medikamente zeitnah zuzustellen. Immer öfter allerdings gestaltet sich das Bestellen der Arznei schwierig, seien wichtige Wirkstoffe und Medikamente nicht oder nur eingeschränkt lieferbar, wissen Christel Kissing, Verena Becker und Inga Schirk. Eine Problemlage, die auch Daniel Hagemeyer, der für die CDU im Düsseldorfer Gesundheitsausschuss mitarbeitet, bewusst ist. „Wir müssen die Produktion gerade bedeutender Arzneimittel wieder zurück nach Deutschland oder Europa holen“, fordert der Gesundheitspolitiker und fand damit Zustimmung bei seinen Gesprächspartnern. Angesichts des Fachkräftemangels auch im Bereich der pharmazeutisch-technischen Assistenten warben diese zudem für den Erhalt der PTA-Schulen in Münster und Osnabrück.

„Wir unterstützen die Nachwuchsgewinnung, indem wir die Kosten für die PTA-Ausbildung übernehmen“, machte Hagemeyer deutlich. Der entsprechende Beschluss der vorherigen CDU/FDP-geführten Landesregierung gelte auch für andere Gesundheitsberufe wie u.a. in der Physiotherapie, Ergotherapie oder auch in der Logopädie. Kritisiert wurde im Rahmen des Gesprächs der überbordende Bürokratismus, denen die Apotheken ausgesetzt sind.

Anregungen und Hinweise, die Daniel Hagemeyer mit in die Beratungen nach Düsseldorf nehmen will. Denn der heimische CDU-Landtagsabgeordnete ist überzeugt: „Unsere Apotheken vor Ort sind ein wichtiger Grundpfeiler der lokalen Gesundheitsversorgung – ganz egal, ob es verschreibungspflichtige oder andere Arzneimittel, den Verkauf von Medizin- und Pflegeprodukten, die Beantwortung allgemeiner Gesundheitsfragen, die Impfstoffbelieferung der niedergelassenen Ärzte, Corona-Bürgertestungen und vieles mehr geht.“



Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346

Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889

Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de



Daniel Hagemeyer

CDU**NRW Fraktion**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-

Aus dem Wahlkreis

Abgeordnete besuchen Elisabeth-Kindergarten

„In allen unseren Bildungsbausteinen steckt Sprache drin“, weiß Jutta Wittkamp. Genau deshalb sei das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ so wertvoll, verdeutlichte die Verbundleitung der sieben katholischen Kindergärten in Warendorf zusammen mit den Einrichtungsleiterinnen Barbara Schoppmann (Elisabeth-Kindergarten) und Dorothee Marx (Marien-Kindergarten) jetzt dem heimischen Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum und seinem Landtagskollegen Daniel Hagemeyer.

Mit der Arbeit der Sprachfachkräfte sei in den beiden Einrichtungen in den vergangenen Jahren eine Menge bewegt worden, machten die drei den heimischen CDU-Abgeordneten deutlich. Dass das Bundesprogramm zum Jahresende auslaufen solle, habe dramatische Folgen gerade für Kinder, deren erste Sprache nicht Deutsch sei oder für Kinder aus bildungsfernen Familien. „Die Streichung dieses Programms durch die Bundesregierung wird Lücken reißen,“ sind sich die Erzieherinnen einig. Für die beiden heimischen CDU-Abgeordneten versicherten, sich für einen Erhalt der Sprachförderung in den Sprach-Kitas und für eine Nachfolgeprogramm auf Bundesebene einsetzen zu wollen: „Wir lassen die Erzieherinnen und die Kinder bei so einem Thema nicht allein.“

Die mühsam aufgebaute Sprachintegration, eines der Kernstücke des Programmes, ist zwar zeitintensiv, zahlt sich aber später für die Kinder doppelt und dreifach aus, so die Sprachfachkräfte Ina Ohlmeyer aus dem Marien-Kindergarten und Dorothee Villwock aus dem Elisabeth-Kindergarten einig.

Das Ende des *Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist* genannten Programmes, das mitten im Kindergartenjahr zum 31. Dezember 2022 auslaufen soll, betrifft allein im Kreis Warendorf 28 Kindertagesstätten sowie 15 Fachkräfte. Sprach-Kitas bezeichnet Kindertageseinrichtungen in denen hochqualifizierte Sprachfachkräfte beschäftigt sind. Die Sprachfachkräfte gehen in die verschiedenen Gruppen der Kitas und unterstützen dort die anderen Erzieherinnen und Erzieher als Teil des Teams bei ihrer Arbeit, geben wichtige Hilfestellungen zur Spracherziehung und -förderung und sind so Teil eines sehr erfolgreichen Konzeptes für Kinder und Familien geworden. Beispielsweise sei es sehr wichtig für Kinder, deren erste Muttersprache nicht Deutsch ist, die eigene erste Sprache so gut und früh wie möglich zu erlernen.



**Städtebauförderung NRW 2022:
Rund 1,1 Millionen € gehen
nach Sassenberg, Telgte und
Warendorf!**

336,6 Millionen Euro für eine starke Heimat

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat jetzt die Auswahl für die Projekte getroffen, die im Rahmen des „Städtebauförderprogramms 2022“ in NRW gefördert werden. In unserem Land werden 232 Ideen, die Städte und Gemeinden fit für eine lebenswerte Zukunft machen sollen, mit insgesamt 336,6 Millionen Euro unterstützt. Davon fließen zusammen 1,107,000 Euro in unsere Region. Dazu erklärt der Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion, Daniel Hagemeyer:

„Unsere Kommunen in Nordrhein-Westfalen stehen vor großen Herausforderungen und wollen den Menschen vor Ort dennoch auch in Zukunft eine Heimat mit hoher Lebensqualität bieten. An Ideen, wie das gelingen kann, mangelt es zum Glück nicht. Und deshalb ist es wichtig und zukunftsweisend, dass Land und Bund mit der Städtebauförderung helfen, Ideen Wirklichkeit für ein lebenswertes Zuhause werden zu lassen.“

Ich freue mich sehr, dass auch Sassenberg von diesem Förderprogramm profitiert. Konkret fließen 647.000 Euro in die Umgestaltung des Drostengarten, ein verbessertes Quartiersmanagement, die Unterstützung privater Baumaßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes, einen Verfügungsfonds für bürgergetragene Projekte und die Bewältigung von Planungskosten. Nach Telgte fließen 214.000 Euro für die Umgestaltung des Emsauenparks und Warendorf erhält 246.000 Euro unter anderem für die Dauerhafte Umnutzung leerstehender Ladenlokale. Mit der Städtebauförderung 2022 und den geförderten Projekten werden wir unsere Heimat nachhaltig stärken.“

men zur Verbesserung des Stadtbildes, einen Verfügungsfonds für bürgergetragene Projekte und die Bewältigung von Planungskosten. Nach Telgte fließen 214.000 Euro für die Umgestaltung des Emsauenparks und Warendorf erhält 246.000 Euro unter anderem für die Dauerhafte Umnutzung leerstehender Ladenlokale. Mit der Städtebauförderung 2022 und den geförderten Projekten werden wir unsere Heimat nachhaltig stärken.“

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346

Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889

Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de